



Stadt Blaustein
Alb-Donau-Kreis
Beratungsvorlage

Beratungsgremium: Gemeinderat

Sitzung am 05.07.2016

Vorlagen Nr. 66 /2016

öffentlich
 nicht-öffentlich

Amt: Bauamt

Beratungsgegenstand:

Neuanlage eines Gehweges an der K 7379 (Pappelauer Straße),
Ortsteil Markbronn-Dietingen

Beschlussantrag:

Zustimmung zur Bauausführung


Thomas Kayser
Bürgermeister

I. Bisherige Beratungs- und Beschlusslage

Gremium	Datum	Beratungsergebnis/Beschluss
Ortschaftsrat Arnegg -	02.04.2014	Vorberatung
Ortschaftsrat Arnegg -	18.06.2014	Vorberatung, Planungsbeschluss
Ortschaftsrat Arnegg -	15.10.2014	Zustimmung zur Planung
Ortschaftsrat Arnegg -	28.10.2015	Mittelbeantragung

II. Sachvortrag

Darstellung der Baumaßnahme

Der vorliegende Entwurf umfasst die Neuanlage eines Gehweges an der K 7379 (Pappelauer Straße) auf der nördlichen Seite in Dietingen.

Der Planungsbereich befindet sich direkt gegenüber dem Einmündungstrichter des GWG „Markbronn - Dietingen“ in die Kreisstraße. Westlich der Einmündung (Richtung Pappelau) wird der von Markbronn bzw. der Neidegghalle kommende Gehweg auf der Südseite an die Kreisstraße geführt. Auf der östlichen Seite bindet der geplante Gehweg an den vom nördlich liegenden Baugebiet „Kreuzäcker“ zur Kreisstraße kommenden Gehweg an.

Die Kreisstraße ist im Bereich der geplanten Baumaßnahme mit einer Ausbaubreite von ca. 5,80 bis 6,00 m vorhanden und befindet sich innerorts.
Die gesamte Länge der Baustrecke beträgt ca. 40 m.

Der Bau des Gehweges ist auf der nördlichen Straßenseite mit einer Regelbreite von 1,50 m direkt an die bestehende Kreisstraße vorgesehen. Die Fahrbahn der K 7379 bleibt in Lage und Höhe unverändert. Die südliche Hinführung des von Markbronn bzw. der Neidegghalle kommenden Gehwegs an die Kreisstraße am Querungsbereich ist mit einer Breite von 3,0 m vorgesehen.

Der Gehweg wird grundsätzlich durch einen Granithochbordstein von der Fahrbahn der Kreisstraße getrennt. Im Querungsbereich wird der Bordstein abgesenkt.

Die Oberflächenentwässerung der Kreisstraße erfolgt bisher übers Bankett ins anstehende Gelände auf der Nordseite. Im Bereich des neuen angebauten Gehweges wird das Oberflächenwasser von der Kreisstraße sowie des Gehweges am Bordstein gesammelt und über einen Straßeneinlauf am östlichen Ende des Gehweges in den öffentlichen Kanal eingeleitet. Die Mulde auf der Südseite der Kreisstraße wird im Bereich der Hinführung des von Markbronn bzw. der Neidegghalle kommenden Gehwegs an die Kreisstraße verdolt (DN 200).

Die Straßenfläche der Kreisstraße bleibt unverändert.

Planung zum Bauvorhaben wurde mit dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis abgestimmt.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich laut Kostenberechnung auf ca. 50.000 Euro und sind im HH-Plan eingestellt.

Externe Fachleute:

Herr Stegmüller, IB Wassermüller



Jerome Borcharding
Bauamt
Fachbereich 3.1

Beteiligte Ämter:



Joachim Müller
Amtsleiter
Bauamt



Josef Engel
Amtsleiter
Finanzverwaltung

Anlagen
Lageplan

LUFTBILD ÜBERSICHT

